D-Beschlag: Höchst zufrieden mit der Interzum

Erfolgreiche Standortbestimmung für internationalen Kundenkreis

19 Prozent mehr Besucher, 13 Prozent mehr Aussteller, 15 Prozent mehr Ausstellungsfläche – mit einem Rekordergebnis endete am 19. Mai 2017 die Interzum. Während der vier Messetage kamen insgesamt rund 69.000 Besucher aus 152 Ländern zum weltweit größten Event für die Möbelfertigung und den Innenausbau. „Das war auch für D-Beschlag eine sehr gute Interzum“, bestätigt der Griffe- und Leuchtenhersteller die Erfolgswerte.

Das Unternehmen mit Produktion in Luckenwalde und Vertrieb in Herford rückte zur Messe seine längenunabhängigen Griffe aus Aluminium und Materialkombinationen aus Aluminium und Zinkdruckguss in den Fokus. Die nach dem Baukastenprinzip konzipierten Stangengriffe kamen gut bei den Kunden, insbesondere bei der Küchenindustrie, aber auch bei Bad- und Wohnmöbelherstellern an. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten, das Möbel zu individualisieren und flexibel auf Trends zu reagieren.

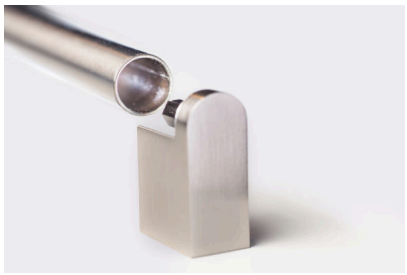
Bei den Oberflächen bestimmen die Themen Industriedesign und Vintage den aktuellen Trend. Besondere Zustimmung erfuhren zur Interzum ein Bronzefarbton, eine matte Grauoptik sowie das schwarz gebürstete Finish sowohl für Alu-Griffleisten als auch für die Stangen- und Rohrgriffe. Letztere überraschten manchen Besucher mit ihrem erheblich reduzierten Gewicht, das insbesondere im Oberschrankbereich die Beschlagtechnik entlasten soll.

Auf dem Nachbarstand bei D-Leuchten, einer Abteilung von D-Beschlag, kamen die 15 und 20 Meter langen und alle fünf Zentimeter schneidbaren Niedervolt-Strips besonders gut an. Großes Interesse zeigten Verarbeiter aus dem Laden- und Innenausbau.

„Die Interzum ist und bleibt die wichtigste Messe für D-Beschlag“, zeigte sich Geschäftsführer Detlef Wachendorf höchst zufrieden. Das Weltleitevent der Möbelzulieferer und des Innenausbaus sei einfach global breit aufgestellt, so dass sich hier eine verlässliche Standortbestimmung im internationalen Kundenkreis vornehmen lasse. D-Beschlag verzeichnete im Vergleich zu 2015 einen Anstieg der Kundenbesuche von etwa zwölf bis 15 Prozent. Vor allem am Mittwoch und Donnerstag kamen viele Entscheider, die im Vergleich zu anderen Jahren auch länger in Köln verweilten. „D-Beschlag wird als Aussteller ganz sicher zum Wiederholungstäter“, stellte Wachendorf seine Absichten für die Interzum 2019 bereits jetzt klar.

Bildtext 1: D-Beschlag verzeichnete im Vergleich zu 2015 einen Anstieg der Kundenbesuche auf der Interzum von etwa zwölf bis 15 Prozent. Foto: D-Beschlag

Bildtext 2: Die nach dem Baukastenprinzip konzipierten Stangengriffe kamen zur Interzum gut bei den Kunden, insbesondere bei der Küchen-industrie, aber auch bei Bad- und Wohnmöbelherstellern an. Foto: D-Beschlag



Bildtext 3: Die neuen Rohrgriffe von D-Beschlag überraschten zur Interzum manchen Besucher mit ihrem erheblich reduzierten Gewicht, das insbesondere im Oberschrankbereich die Beschlagtechnik entlasten soll. Foto: D-Beschlag

Bildtext 4: „Das war auch für D-Beschlag eine sehr gute Interzum“, bestätigt der Griffe- und Leuchtenhersteller die Erfolgswerte der Messe. Foto: D-Beschlag

Bildtext 5: Bei D-Leuchten, einer Abteilung von D-Beschlag, kamen die 15 und 20 Meter langen und alle fünf Zentimeter schneidbaren Nieder-volt-Strips zur Interzum besonders gut an. Foto: D-Beschlag

Bildtext 6: Neu zur Interzum: Die Einbauleuchten-Serie „D-Puc“ mit ein-heitlichem Lochmass und direkt an der Leuchte steckbarem Zuleitungs-kabel. Ausgehend von der Basisleuchte „D-Puc“ (links oben) entstanden die „D-Puc Star“ (rechts oben), die „D-Puc II“ (links unten) und die „D-Puc Saturn“ (rechts unten). Sie punkten mit verbesserter Ausleuchtung, höherer Wattzahl und neuen Oberflächen. Foto: D-Beschlag